

Montag 6. Dezember 2010

*Wenn ich schlaf dann träume ich. Jetzt bringt Niklaus, was für mich.*

*Lustig lustig trallallalala heut ist Niklausabend da.*

*Niklaus ist ein guter Mann, dem man nicht genug danken kann*

*Lustig lustig trallallalala heut ist Niklausabend da.*

Dem heiligen Nikolaus bin ich heute nicht leibhaftig begegnet.

Aber ein Tag meines Lebens ist mir geschenkt worden

mit allem, was ich heute erleben durfte:

- die strahlenden Kinderaugen in die ich schaute
- die vielen Menschen, die an mir vorbei liefen und an denen ich vorbei ging.
- das gute Wort, das ich hören konnte und die guten Worte, die ich sprach,
- die Arbeit des heutigen Tages, der erfolglose und der erfolgreiche Teil

Ja mir ist heut ein ganzer Tag voller Leben gebracht worden  
und manches war im Nachherein auch lustig lustig talllalalala.

So danke ich für diesen Tag guter Gott

und empfangen Deinen Segen

für die Nacht.

Amen.

Dienstag 7. Dezember 2010

Kennen Sie dieses Adventslied aus dem 17. Jahrhundert?

*Macht hoch die Tür, die Tor macht weit,  
es kommt der Herr der Herrlichkeit,  
ein König aller Königreich, ein Heiland aller Welt zugleich,  
der Heil und Leben mit sich bringt, der halben jauchzt mit Freuden singt.  
Gelobet sein mein Gott, mein Schöpfer reich an Rat.*

Dieses Lied singt auch den Segen für die Nacht.

Machen Sie die Tür ihres Herzens und der Seele weit auf.

Lassen Sie den einziehen zur Nacht, der alles heil macht und das Leben neu.

Gelobt sei der König der Liebe und des Lebens

und gesegnet Ihre Nacht und Ihre Träume.

Amen.

Mittwoch 8. Dezember 2010

Von Georg Weißel ist der Text dieses alten Adventsliedes überliefert.

In der zweiten Strophe singen wir:

*Er ist gerecht, ein Helfer wert. Sanftmütigkeit ist sein Gefährt,  
sein Königskron ist Heiligkeit, sein Zepter ist Barmherzigkeit;  
all unsre Not zum End er bringt; derhalben jauchzt, mit Freuden singt.  
Gelobet sei mein Gott, mein Heiland groß von Tat.*

Spüren Sie in Ihrer Nacht die Sanftmütigkeit und Barmherzigkeit,  
die Ihnen Gott zu kommen lassen möchte.

Seien Sie gewiss all unsere Not bringt er zu einem guten Ende.

Er heilt auf sehr tiefe und innige Weise.

Möge der Segen des Advents Sie erreichen.

Einen heilsamen Schalf wünsche ich Ihnen.

Donnerstag 9. Dezember 2010

Die Melodie dieses Adventsliedes wurde 1704 in Halle notiert.

In der dritten Strophe hören wir:

*O wohl dem Land, o wohl der Stadt, so diesen König bei sich hat.*

*Wohl allen Herzen insgemein, da dieser König ziehet ein.*

*Er ist die rechte Freudensonn, bringt mit sich lauter Freud und Wonn.*

*Gelobet sei mein Gott, mein Tröster früh und spat.*

Lassen Sie diesen König in dieser Nacht in Ihr Herz einziehen.

Ich wünsche Ihnen den Trost, des Königs der Liebe  
und die tiefe Freude, die daraus erwächst  
in dieser Nacht.

Freitag 10. Dezember 2010

Haben sie Tannenzweige in Ihrer Wohnung?

Das alte Adventslied singt davon. In der vierten Strophe heißt es:

*Macht hoch die Tür, die Tor macht weit, eur Herz zum Tempel zubereit'.  
Die Zweiglein der Gottseligkeit steckt auf mit Andacht, Lust und Freud;  
so kommt der König auch zu euch, ja Heil und Leben mit zugleich.  
Gelobet sei mein Gott, voll Rat, voll Tat, voll Gnad.*

Öffnen Sie sich diesem Heil und Leben.

Lassen Sie diesen König des Heils in ihrer Seele Platz nehmen.

Träumen und Schlafen Sie gut.

Gott segnet sie.

Samstag 11. Dezember 2010

In der fünften Strophe des alten aus dem 17. Jahrhundert überlieferten Adventsliedes  
„Macht hoch die Tür die Tor macht weit“  
kommt mir soviel Innigkeit und Wohlgefühl entgegen,  
das es gesungen, gesprochen oder gehört zum Segen wird.

*Komm, o mein Heiland Jesu Christ, meins Herzens Tür dir offen ist.  
Ach zieh mit deiner Gnade ein, dein Freundlichkeit auch uns erschein.  
Dein Heilger Geist uns führ und leit den Weg zur ewgen Seligkeit.  
Dem Namen dein, o Herr, sei ewig Preis und Ehr.*

Schlafen Sie in dieser Seligkeit des Himmels schon heute.

Ihnen eine Selige Nacht.

Sonntag 12. Dezember 2010

Der dritte Advent lässt die Erwartungsvolle Nähe des Weihnachtsfestes spüren.

Die Freude auf das Kommen Gottes, die Freude der Menschwerdung steht mit Mittelpunkt  
Das alte Adventslied, das den Abendsegen diese Woche begleitet hat,  
drückt dies so schön aus:

*Macht hoch die Tür, die Tor macht weit,  
es kommt der Herr der Herrlichkeit,  
ein König aller Königreich, ein Heiland aller Welt zugleich,  
der Heil und Leben mit sich bringt, der halben jauchzt mit Freuden singt.  
Gelobet sein mein Gott, mein Schöpfer reich an Rat.*

Guter Gott

Komm in mein Herz.

Lass uns dein Heil spüren.

Lass mich immer mehr Mensch werden.

Und schenke uns eine gute Nacht

Du

Vater

Sohn

Heiliger Geist.

Amen.